

PROGHIHTEXT,C,66

Haupt1 Das Hauptmenü in der obersten Bildschirmzeile unterteilt das Pro-  
Haupt1 gramm HQS-DiskKat in seine Funktionsgruppen. Folgende Leistungen  
Haupt1 erhalten Sie durch Aufruf der einzelnen Menüpunkte:

Haupt1

Haupt1 **ERFASSEN** Dieser Menüpunkt ermöglicht Ihnen die Erfassung Ihrer  
Haupt1 Diskettendaten. Zunächst wird die Diskette nach Wahl  
Haupt1 vollständig oder teilweise, bzw. bei automatischen  
Haupt1 Einlesen immer vollständig, eingelesen. Danach können  
Haupt1 Sie weitere Angaben zur Diskette im danach angezeig-  
Haupt1 ten Eingabeformular eintragen.

Haupt1

Haupt1 **BEARBEITEN** Nach Aufruf dieses Menüpunktes werden Sie zuerst nach  
Haupt1 den Suchkriterien und dem jeweiligen Suchbegriff ge-  
Haupt1 fragt. Verläuft die Suche erfolgreich, werden Ihnen  
Haupt1 die Daten der Diskette in Form des Eingabeformulars  
Haupt2 vom Menü **ERFASSEN** angezeigt. Sie können nun wählen,  
Haupt2 ob Sie zu einer anderen Diskette blättern möchten,  
Haupt2 das eventuell vorhandene Inhaltsverzeichnis sehen  
Haupt2 oder die Diskette ändern oder löschen wollen.

Haupt2

Haupt2 **DRUCKEN** Mit diesem Menüpunkt wird Ihnen der Ausdruck Ihrer  
Haupt2 erfassten Daten ermöglicht. Zunächst können Sie fest-  
Haupt2 legen, ob Etiketten, Listen oder Inhaltsverzeichnisse  
Haupt2 gedruckt werden sollen. Danach stellen Sie noch das  
Haupt2 Druckkriterium (Nummer, Kategorie u.a.) ein. Der Druck  
Haupt2 erfolgt an die in der Konfiguration eingestellte  
Haupt2 Adresse (Standard: LPT1).

Haupt2

Haupt2 **VERSCHIED-** Dieser Menüpunkt bietet die Wiederherstellung bereits  
Haupt2 **DENES** gelöschter Disketteneinträge, die Reorganisierung der  
Haupt3 Datenbank, den Dateiwchsel, den Sprung ins DOS-Shell  
Haupt3 sowie ein Datenbank-Infofenster.

Haupt3

Haupt3 **KONFIGUR-** Hier können Sie Einstellungen für Ihre Arbeit mit der  
Haupt3 **RATION** Diskettenverwaltung HQS-DiskKat vornehmen. Bei Bedarf  
Haupt3 lassen sich die Einstellungen aus diesem Menü heraus  
Haupt3 sofort abspeichern. Alle Veränderungen sind ab sofort  
Haupt3 aktiv.

Haupt3

Haupt3

Haupt3 Beachten Sie bitte, das diese Online-Hilfe wie bei allen Menü-  
Haupt3 punkten dieses Programms nur als Gedächtnisstütze gedacht ist.  
Haupt3 Sollten Sie in bestimmten Situationen detailliertere Informa-  
Haupt3 tionen benötigen (was selten eintreten dürfte), schlagen Sie  
Haupt3 bitte im Handbuch nach.

Ergae1 Mit Hilfe des aufgebauten Eingabeformulars können Sie bequem die  
Ergae1 einzelnen Angaben zu Ihrer Diskette erfassen oder ändern.

Ergae1 Das Editieren der Eingabefelder erfolgt mit Wordstar-kompatiblen  
Ergae1 Tastenkombinationen. Durch Drücken der Kursortasten und oder  
Ergae1 mit TAB und Shift-TAB können Sie Eingabefelder vor und zurück  
Ergae1 springen.

Ergae1 Weitere Tasten nun im Überblick:

Sheet1

Ergae1  
Ergae1 Home/End - Springen an Anfang oder Ende eines Feldes  
Ergae1 Ctrl-Home/Ctrl-End - Sprung zum ersten oder letzten Feld  
Ergae1 Ctrl-Y - Löschen des Feldes ab Cursorposition  
Ergae1  
Ergae1 F2, Bild-Runter oder RETURN  
Ergae1 im letzten Feld - Eingabe beenden mit Übernahme der Daten  
Ergae1 ESC - Abbruch, keine Übernahme der Daten  
Ergae2 Shift-F1 bis Shift-F8 - Einblenden der festgelegten Kategorien  
Ergae2 F3 - Anzeigen der einblendbaren Kategorien mit  
Ergae2 anschließender Auswahl wie oben beschrie-  
Ergae2 ben oder durch Eingabe von 1-8  
Ergae2 F4 - Liste der eingelesenen Dateien der gerade  
Ergae2 aktuellen Diskette (nur beim Erfassen und  
Ergae2 wenn vorher vollständig eingelesen wurde)  
Ergae2 F1 - diese Online-Hilfe

Ergae2  
Ergae2  
Ergae2  
Ergae2  
Ergae2  
Ergae2  
Ergae2

Katal1 In folgenden Varianten kann Ihre Diskette katalogisiert werden:

Katal1  
Katal1 <Vollständig> In diesem Modus werden alle von HQS-DiskKat berück-  
Katal1 sichtigten Informationen eingelesen. Das sind Anzahl  
Katal1 der Dateien und Verzeichnisse, der Diskettentyp, der  
Katal1 noch freie Speicherplatz, das Volume-Label und ein  
Katal1 komplettes Inhaltsverzeichnis der Diskette. Dabei  
Katal1 wird auch der Inhalt gepackter Dateien vom Typ .LZH,  
Katal1 .ZIP, .ARJ und .ARC berücksichtigt.  
Katal1 <Teilweise> Dieser Modus sorgt ebenfalls für ein Einlesen Ihrer  
Katal1 Diskette. Mit Ausnahme des umfangreichen Inhaltsver-  
Katal1 zeichnisses werden die gleichen Angaben wie im Modus  
Katal1 <Vollständig> eingelesen. Damit sparen Sie Platz in  
Katal1 der Inhalts-Datenbank, haben aber dennoch ausreichend  
Katal1 Informationen zu Ihren Disketten.  
Katal2 <Nicht> Es erfolgt kein Einlesen von Disketten. Damit stehen  
Katal2 Ihnen nur die eingegebenen Daten zur Verfügung.  
Katal2 <Vorschau> Mit dieser Funktion können Sie sich vorab über den  
Katal2 Inhalt Ihrer Diskette informieren, um danach zu ent-  
Katal2 scheiden, wie eingelesen werden soll.  
Katal2 In einem Fenster werden doppelseitig die eingelesen-  
Katal2 en Daten angezeigt. Wird eine gepackte Datei gefun-  
Katal2 den, folgt der Anzeige des Namens dieser Datei eine  
Katal2 Liste der darin enthaltenen Dateien. Zur besseren  
Katal2 Übersicht sind selbige mit einem Sternchen gekenn-  
Katal2 zeichnet.  
Katal2 Nutzen Sie die Vorschau-Funktion beim Ändern einer  
Katal2 Diskette und diese war bisher <Vollständig> katalog-  
Katal2 gisiert, erfolgt eine Gegenüberstellung der Daten in  
Katal2 der Datenbank und auf der Diskette.

## Sheet1

- Suche1 In diesem Menü werden Sie aufgefordert das Kriterium festzulegen,  
Suche1 unter dem Ihre Daten gesucht oder gedruckt werden sollen:  
Suche1
- Suche1 ALLE DISKETTEN - es werden alle Disketten des Katalogs berück-  
Suche1 sichtigt  
Suche1 NUMMER EINZELN - nur die Diskette mit der anzugebenden Nummer  
Suche1 wird gesucht  
Suche1 VON-BIS NUMMER - gesucht werden alle Disketten deren Nummer in  
Suche1 einem anzugebenden Von-Bis Bereich liegt  
Suche1 KATEGORIE - alle Disketten die zu einer Kategorie gehören  
Suche1 werden berücksichtigt  
Suche1 PROGRAMM - jede Diskette die mit dem anzugebenden Pro-  
Suche1 gramm registriert ist, wird gesucht (Beachte:  
Suche1 mit Programm sind die Eintragungen im Eingabe-  
Suche1 formular gemeint, nicht die Dateien)  
Suche2 MODIFIZ.-DATUM - alle Disketten, deren Modifizierungsdatum mit  
Suche2 dem Angegebenen übereinstimmt, werden gesucht  
Suche2 ZEITRAUM - alle Disketten deren Modifizierungsdatum in  
Suche2 einem anzugebenden Zeitraum liegt, werden be-  
Suche2 rücksichtigt  
Suche2 DATEI - die Suche erfolgt nach jeder Diskette die die  
Suche2 anzugebende Datei enthält. Voraussetzung ist  
Suche2 die vollständige Katalogisierung der Disk!  
Suche2 SPEICHERPLATZ - gesucht werden alle Disketten die ein anzuge-  
Suche2 bendes Mindestmaß an freiem Speicher besitzen  
Suche2 VOLUMELABEL - Berücksichtigung finden alle Disketten die das  
Suche2 anzugebende Volumelabel tragen  
Suche2
- Suche2 Die beschriebenen Suchkriterien gelten für das Menü BEARBEITEN wie  
Suche2 auch für das Menü DRUCKEN!  
Suche3 Gelöschte Disketten, auch wenn sie wiederherstellbar sind, werden  
Suche3 in keinem Fall berücksichtigt.  
Suche3
- Suche3 Werden Sie zur Eingabe von Zeichenketten aufgefordert (z.B. bei  
Suche3 der Suche nach Kategorie) können zur Suche die von DOS bekannten  
Suche3 Wildcards \* und ? verwendet werden. Geben Sie aber nach Möglich-  
Suche3 keit mindestens 3 Zeichen an, damit in jedem Fall die gesuchten  
Suche3 Informationen gefunden werden können.  
Suche3
- Suche3 Wollen Sie Disketten einzeln drucken, aber nicht jedesmal die Num-  
Suche3 mer eintippen, können Sie beim Drucken den Menüpunkt Nummer des  
Suche3 Suchmenüs wählen. Drücken Sie dann bei der Abfrage der Nummer ein-  
Suche3 fach <Return>, können Sie alle Disketten bequem aus einem Menü zum  
Suche3 Drucken auswählen.  
Suche3
- Bearb1 Nach dem Erscheinen der gefundenen Diskette wird in der vorletzten  
Bearb1 Bildschirmzeile ein Menü aufgebaut mit dem Sie die weiteren Arbei-  
Bearb1 ten wählen können.  
Bearb1
- Bearb1 DATEI - erscheint nur wenn die gefundene Diskette vollständig  
Bearb1 katalogisiert wurde und bewirkt ein Anzeigen des  
Bearb1 Disketten-Inhaltsverzeichnisses in einem seperaten  
Bearb1 Fenster. Dateien die mit einem Stern versehen sind,

## Sheet1

- Bearb1 gehören zu einer gepackten Datei deren Name unmittel-  
Bearb1 bar vor diesen Dateien steht.
- Bearb1 ZURÜCK - um eine Diskette rückwärts blättern (wird bei der Da-  
Bearb1 teisuche nicht angeboten)
- Bearb1 WEITER - Blättern zur nächsten gefundenen Diskette bzw. zurück  
Bearb1 zum Such-Menü, wenn keine mehr den Suchkriterien ent-  
Bearb1 spricht
- Bearb2 ÄNDERN - hiermit lassen sich alle Informationen zu der gerade  
Bearb2 aktuellen Diskette in der vom Erfassen bekannten Art  
Bearb2 und Weise modifizieren sowie Disketten neu einlesen.  
Bearb2 Soll die Diskette nicht neu eingelesen werden (Wahl  
Bearb2 von <Nicht> im Katalogisierungs-Menü), bleiben schon  
Bearb2 vorhandene Daten (z.B. Inhaltsverzeichnis) erhalten.
- Bearb2 LÖSCHEN - entfernt alle Informationen dieser Diskette, eine  
Bearb2 Wiederherstellung ist aber später noch möglich. Eine  
Bearb2 Ausnahme bildet das Inhaltsverzeichnis. Es muß bei  
Bearb2 der Wiederherstellung durch ein erneutes Einlesen der  
Bearb2 Diskette neu angelegt werden.
- Bearb2 ABBRECHEN - sofortiger Rücksprung ins Such-Menü  
Bearb2  
Bearb2  
Bearb2
- Druck1 Wählen Sie in diesem Menü die Form des Ausdrucks aus.  
Druck1
- Druck1 ETIKETTEN A - Bei diesem Etikettentyp werden die Diskettendaten  
Druck1 in folgender Form gedruckt:  
Druck1 \* Kopfzeile bestehend aus Diskettennummer, Nummer  
Druck1 innerhalb eines Paketes und Kategorie  
Druck1 \* die max. 4 ersten Programme mit der zugehörigen  
Druck1 Kurzbeschreibung  
Druck1 \* Zusatztext als Abschluß (bei Langform gekürzt)  
Druck1
- Druck1 ETIKETTEN B - Dieser Typ ist auf den Disketteninhalt orientiert:  
Druck1 \* Kopfzeile wie beim Typ A  
Druck1 \* die max. 8 Programme  
Druck1 \* Anzahl der Dateien und Verzeichnisse  
Druck1 \* Volumelabel und Diskettenkapazität (z.B. 1.4MB)  
Druck2
- Druck2 PRIVAT- Über diesen Menüpunkt haben Sie die Möglichkeit,  
Druck2 ETIKETT - eigene Drucksteuerdateien für den Etikettendruck zu  
Druck2 verwenden. Damit sind Sie nicht an die Vorgaben der  
Druck2 Typen A und B gebunden und erhalten beim Druck das  
Druck2 Ihren Wünschen entsprechende Layout der Etiketten.  
Druck2 Nachdem dieser Menüpunkt gewählt wurde, müssen Sie  
Druck2 den Namen der entsprechende Steuerdatei angeben.  
Druck2 Befindet sich diese Datei im Verzeichnis Ihrer Da-  
Druck2 tenbank, kann auf die Verzeichnisangabe verzichtet  
Druck2 werden.  
Druck2 Über den Aufbau einer Drucksteuerdatei und die Art  
Druck2 und Weise der Gestaltung informiert Sie das Hand-  
Druck2 buch.  
Druck2
- Druck3 INHALTSVERZ. - Diese Druckmöglichkeit läßt sich nur bei den voll-

## Sheet1

- Druck3 katalogisierten Disketten nutzen.
- Druck3 HQS-DiskKat druckt Ihnen anhand des gespeicherten
- Druck3 Inhaltsverzeichnisses der Diskette eine komplette
- Druck3 Dateiübersicht. Das Druckformat ist darauf ausge-
- Druck3 richtet das Ergebnis in die Hülle einer 5¼ Zoll-
- Druck3 Diskette zu stecken oder auch als Liste zu verwen-
- Druck3 den (z.B. bei 3½ Zoll-Disketten).
- Druck3 Im Kopfteil der Übersicht erhalten Sie die Haupt-
- Druck3 Informationen zur Diskette (Nummer, Paketnummer,
- Druck3 Kategorie, Datei- und Verzeichnis-Anzahl, freien
- Druck3 Speicherplatz und letztes Modifizierungsdatum).
- Druck3 Da nicht alle Drucker ein Rückwärts-Positionieren
- Druck3 erlauben, wird immer links-rechts gedruckt, also
- Druck3 nicht direkt untereinander wie beim Datei-Sichten.
- Druck4 FEIN-LISTE - Durch einen Doppelstrich übersichtlich gegliederter
- Druck4 Ausdruck der Disketteninformationen mit folgenden
- Druck4 Inhalt:
- Druck4 \* an der linken Seite die Nummer der Diskette und
- Druck4 innerhalb eines Paketes, die Kategorie, das akt.
- Druck4 Modifizierungsdatum sowie die Kapazität
- Druck4 \* rechts daneben pro Zeile der Programmname und
- Druck4 die zugehörige Kurzbeschreibung
- Druck4
- Druck4 GROB-LISTE - Einfache Gesamtübersicht mit geringem Papierbedarf
- Druck4 mit folgenden Informationen
- Druck4 \* pro Seite eine Kopfzeile
- Druck4 \* anschließend auf je 2 Zeilen eine Diskette mit
- Druck4 Nummer, Kategorie und den bis zu acht Programmen
- Druck4
- Quali1 Sie können Ihre Etiketten und Drucklisten in zwei verschiedenen
- Quali1 Druckqualitäten kombiniert mit zwei Druckbreiten ausgeben.
- Quali1
- Quali1 EDV-NORMAL (5¼) - der Ausdruck erfolgt in normaler EDV-Qualität
- Quali1 (Draft) in der üblichen Breite von 10 Zeichen
- Quali1 pro Inch (Pica).
- Quali1 SCHÖN-NORMAL (5¼) - gleiche Zeichenbreite wie beim EDV-Druck, aber
- Quali1 in Schön-Schrift (je nach Drucker NLQ oder LQ)
- Quali1 EDV-SCHMAL (3½) - Drucken mit EDV-Qualität und verminderter Zei-
- Quali1 chenbreite von 12 Zeichen pro Inch (Elite)
- Quali1 SCHÖN-SCHMAL (3½) - Kombination von NLQ bzw. LQ mit der geringeren
- Quali1 Zeichenbreite von 12 cpi (Elite)
- Quali1
- Quali1 Beim Drucken von Etiketten verwenden Sie bitte die Breite NORMAL
- Quali1 für 5¼ und SCHMAL für 3½ Zoll Disketten.
- Versc1 Dieser Menüpunkt bietet Ihnen einige Zusatzfunktionen für Ihre Ar-
- Versc1 beit mit HQS-DiskKat.
- Versc1
- Versc1 WIEDER- Wiederherstellen bereits gelöschter Datensätze
- Versc1 HERSTELLEN - unter der Voraussetzung das zwischen dem Löschen
- Versc1 und dem versuchten Wiederherstellen die Datenbank
- Versc1 nicht reorganisiert wurde. Ein eventuell beim Lö-
- Versc1 schen vorhandenes Inhaltsverzeichnis der Diskette
- Versc1 kann aber nicht zurückgeholt werden. In diesem

## Sheet1

- Versc1 Fall müßte die Diskette beim Wiederherstellen neu  
Versc1 eingelesen werden.
- Versc1 REORGANISIEREN - Alle gelöschten Datensätze werden entgültig aus  
Versc1 der Datenbank entfernt. Damit ergibt sich ein  
Versc1 verminderter Speicherbedarf der Datenbankdatei.  
Versc1
- Versc2 DRUCKSORTIERUNG- Festlegen der Sortierreihenfolge die beim Drucken  
Versc2 von Etiketten, Listen und Inhaltsverzeichnissen  
Versc2 eingehalten werden soll. Vorgabe ist die Sortier-  
Versc2 rung nach der Diskettennummer.
- Versc2 DATEIWECHSEL - Mit dieser Funktion können Sie die Arbeit mit der  
Versc2 gerade aktuellen Datenbank und deren Hilfsdateien  
Versc2 beenden und in eine andere Datenbank wechseln  
Versc2 ohne das Programm dabei verlassen zu müssen.
- Versc2 INFORMATION - Auf dem Bildschirm erscheinen diverse Informa-  
Versc2 tionen zu Ihrer gerade aktuellen Datenbank.
- Versc2 BETRIEBSSYSTEM - Zwischenzeitliches Verlassen des Programms in die  
Versc2 DOS-Ebene zur Ausführung kleinerer Arbeiten.
- Versc2 DATEIMANAGER - Hiermit können Sie einen Dateimanager Ihrer Wahl  
Versc2 aufrufen. Er wird über das Konfigurationsmenü  
Versc2 festgelegt.
- Konfi1 AUSGABEKANAL- Wählen Sie hier bitte die Schnittstelle, an der Ihr  
Konfi1 Drucker angeschlossen ist. (Standard ist LPT1)  
Konfi1 Mit DATEI werden die Ausgaben in die anzugebende  
Konfi1 Druckdatei umgelenkt und lassen sich später auf  
Konfi1 einem anderen Drucker ausgeben.  
Konfi1
- Konfi1 LINKER RAND - Festlegen der Anzahl von Leerzeichen die vor Beginn  
Konfi1 jeder Druckzeile eingefügt werden sollen. Möglich  
Konfi1 sind die Werte 0 bis 50, Standard ist 0.  
Konfi1
- Konfi1 FORMULAR- Anzahl der zu druckenden Zeilen pro Seite. Die Ein-  
Konfi1 LÄNGE - stellung wird aber nur beim Listendruck beachtet.  
Konfi1
- Konfi1 3½-ETIKETT- - Kurzes oder langes Format der 3½ Zoll-Etiketten.  
Konfi1 LANG Ist das Häkchen gesetzt, heißt das langes Format.
- Konfi2 SEITEN- Steht ein Häkchen neben diesem Menüpunkt, erfolgt an  
Konfi2 VORSCHUB - jedem Druckende ein Seitenvorschub.  
Konfi2
- Konfi2 DRUCKERCODES- Auswahl eines passenden Druckertreibers für Ihren  
Konfi2 Drucker. (siehe bitte in Ihrem Druckerhandbuch)  
Konfi2
- Konfi2 AUTOM. EIN- Gesetzes Häkchen bewirkt das vollständige Einlesen  
Konfi2 LESEN - der Diskette beim Erfassen ohne die Zwischenabfrage.  
Konfi2
- Konfi2 EINTRAGUNGEN- In der erscheinenden Maske können Sie verschiedene  
Konfi2 Texteingaben für die Konfiguration von HQS-DiskKat  
Konfi2 vornehmen.  
Konfi2
- Konfi2 MONITOR- - Entscheiden Sie an dieser Stelle, ob der programm-  
Konfi2 SCHONER interne Monitorschoner aktiv sein soll oder nicht.
- Konfi3 LINKS- Sollten Sie Linkshänder sein und die Maus mit der  
Konfi3 HÄNDERMAUS - linken Hand bedienen, können Sie die Funktionen der

## Sheet1

- Konfi3 rechten und linken Maustaste vertauschen. Erfahrungen haben gezeigt, das diese Variante vielen besser liegt. Ein gesetztes Häkchen kennzeichnet den eingeschalteten Linkshänder-Modus. Achtung! Das Schalten des Modus bewirkt ein sofortiges Tasten vertauschen.
- Konfi3 WARNTON - Das bei Fehlern oder Warnungen ertönende Signal kann hiermit unterdrückt werden (Häkchen = Warnton JA)
- Konfi3 SPEICHERN - Abspeichern der aktuellen Einstellungen.
- Konfi3 LADEN - Einlesen der Werte aus der Konfigurationsdatei.
- Codes1
- Codes1 Wählen Sie aus diesem Menü den Ihrem Drucker entsprechenden Treiber aus.
- Codes1 Die angebotenen Druckertreiber berücksichtigen die derzeit hauptsächlich eingesetzten Emulationen wobei fast jeder Drucker wenigstens eine der aufgeführten Emulationen unterstützt.
- Codes1 Sollten Sie nicht wissen mit welchen Ihr Drucker arbeiten kann, müssen Sie einen Blick in das Druckerhandbuch werfen.
- Codes1 Unterstützt Ihr Drucker neben den IBM-Proprinter-Steuercodes noch eine andere im Menü aufgeführte Emulation, wäre diese die bessere Wahl, da der Druck von 3½-Etiketten des Typs A im IBM-Modus nicht immer korrekt erfolgen kann.
- Codes1
- Codes1
- Codes1
- Eintr1 In dieser Eingabemaske können Sie mit diversen Texteingaben die Konfiguration von HQS-DiskKat komplettieren:
- Eintr1
- Eintr1 \* Verzeichnis und Name des Dateimanagers Ihrer Wahl.  
Zum Beispiel: \TOOLS\NORTON\NC (für den Norton Commander)
- Eintr1
- Eintr1 \* bis zu 5 Dateiendungen (Dateien mit diesen Endungen werden beim einlesen der Disketten ignoriert)
- Eintr1
- Eintr1 \* Zusatztext (erscheint später beim Erfassen immer automatisch)
- Eintr1
- Eintr1 \* Kategorien (mit der Zuordnung von max. 8 Kategorien ersparen Sie sich Tipparbeit, da Sie diese beim Erfassen bequem über die Tasten Shift-F1 bis Shift-F8 einblenden können)
- Eintr1
- Kuerz1 Normalerweise wird der Druck eines Inhaltsverzeichnisses der Größe einer Diskettenhülle (5,25 Zoll) angepaßt. Werden dabei relativ wenig Dateien ausgedruckt, entsteht ein umrahmter Leerraum von mehreren Zeilen. Das bedeutet natürlich Papierverschwendung, wenn Sie das Inhaltsverzeichnis gar nicht in die Hülle einer Diskette stecken, sondern als Druckliste verwenden wollen.
- Kuerz1 Deshalb können Sie mit dieser Abfrage das Unterdrücken von Leerzeilen (JA) steuern.
- Kuerz1 Wählen Sie NEIN, wird einer Diskettenhülle entsprechend gedruckt.
- Kuerz1 Der Druck auf ESC übernimmt die Standardvorgabe (Nein).

Kuerz1  
Kuerz1  
Kuerz1  
Kuerz1  
Kuerz1